

Neuropterologische Neuigkeiten aus Kreta (Insecta, Neuroptera)

E. J. Tröger

Abstract:

Neuropterological News from Crete (Insecta, Neuroptera)

Further new findings of Neuroptera from Western Crete and from the isle of Gavdos, south of Crete, are reported.

In Fortsetzung der früheren Untersuchungen (TRÖGER 1999) im westlichen Kreta konnten auch in den Jahren 1999 und 2000 (und wieder im Anschluß an die Schwanberg- Tagung im Mai/Juni 2001, wovon hier erste Ergebnisse angefügt werden) Aufsammlungen und Beobachtungen von Netzflüglern (Neuroptera) durchgeführt werden. Für das Sammeln der Ameisenlöwen / Ameisenjungfern (Myrmeleontidae) lagen wieder Genehmigungen des Ministry of Agriculture, General Secretariat of Forest and Natural Environment in Athen vor.

Dem Erstfund von *Myrmeleon gerlindae* HÖLZEL auf Kreta von 1997 - vorher nur aus dem westlichen Mittelmeerraum bekannt - können weitere hinzugefügt werden.

Beim Kloster I. Moni Ag. Kyriaki sw. Chania wurden im Vordergrund einer kleinen Höhle am 24.11. und 3.12.1999 je eine Larve (zwischen zahlreichen Larven von *Vermileo ater*, Diptera) gefunden. Sie ergaben am 2.7.2000 ein M und ein W.

Am 10.6.2001 flog in Loutro (Südküste) ein W der Art ans Licht, und einige in Chora Sfak'ón (in einem Bestand von *Pinus brutia*) gefundene Larven konnten inzwischen ebenfalls sicher *My. gerlindae* zugeordnet werden.

Myrmeleon inconspicuus RAMBUR hat sich - wie im übrigen Mittelmeergebiet - auch auf Kreta als weiter verbreitet erwiesen. Hierzu liegen neue Beobachtungen von Eva-Maria BAUER, Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe von Erwin BERGMEIER (Botanisches Institut der Universität Freiburg), vor:

- 10.5.2000, Platanen-Auwald nö. Myrthios (sö. Rethymnon), oberhalb Schlucht, 150m ü.NN.

- 22.5.2001, Rouvas-Schlucht, 900m ü.NN, südl. Ida-Gebirge.

Auch von *Neuroleon assimilis* (NAVÁS) kann ein weiterer Fund gemeldet werden: Larven am 23.6.2000 bei Plakias, deren eine am 1.9.00 ein M ergab.

Aus der Familie Coniopterygidae (Staubhafte) ist *Coniopteryx arcuata* KIS (und eine weitere Art siehe weiter unten bei Gavdos !) als neu für Griechenland zu melden. Wie an ihrem nördlichsten Fundort - im Kaiserstuhl im Südwesten Deutschlands (TRÖGER 1984) - wurde sie auch hier an der Flaumeiche *Quercus pubescens* gefunden. Es konnte ein M am 26.6. 2000 bei Katochori gefangen werden; einige gleichzeitig gesammelte WW dürften auch der Art angehören. Die früher als neu gemeldeten

Coniopterygiden- Arten *Conwentzia psociformis* (noch am 3.12.1999), *Coniopteryx borealis* und *Coniopteryx esbenpeterseni* konnten an *Citrus sinensis*, *Olea europaea* und teils auch an anderen Bäumen wieder bestätigt werden.

Neu für Kreta sind auch drei Chrysopidae: *Cunctochrysa albolineata* (KILLINGTON): 31.5.1999, Katochori und 27.6.2000, Omalos (*Acer sempervirens*). *Dichochrysa inornata* (NAVÁS): 1 W 27.5. und 1 W 4.6.2001, Katochori, an *Morus* spec. und *Vitex*

agnus-castus. *Chrysopa formosa* BRAUER: 1 M am 5.6.2001; Vamos, an *Vitex agnus-castus*.

Aus einem W von *Dichochrysa venusta* HÖLZEL, am 30.5.1997 gestreift von einem Johanniskrautbaum (*Ceratonia siliqua*) bei Marmara, südl. Aradena, schlüpfte die Brackwespe *Chrysopophthorus chrysopimuginis* GOIDANICH (Hymenoptera, Braconidae).

Für die Familie Hemerobiidae ist *Hemerobius micans* OLIVIER als neu zu nennen. 1 W wurde am 4.7.2000 bei Fres (westl. Vryses) an Maulbeere (*Morus spec.*) gefunden.

Etwa 37 km südlich von Kreta liegt die 37 qkm große Insel Gavdos als südlichster Teil Europas in der Libyschen See. Zeitweilig schien diese Insel (und die Strände an der Südküste Kretas) bedroht durch Pläne, die die kleine benachbarte Insel Gavdopoula zu einem riesigen Containerhafen umgestalten sollten. Durch Einsprüche der betroffenen Bewohner und mit Argumenten des Naturschutzes konnte dies abgewendet werden.

Im Mai 1999 konnten wir diese Insel für ein paar Tage besuchen. Gavdos schien (nach ASPÖCK et al. 1980) neuropterologisches Neuland, doch hatte bereits H. PIEPER hier im März 1971 bei Kastri Larven von *Bubopsis andromache* ASPÖCK, ASPÖCK & HÖLZEL, 1979 (Fam. Ascalaphidae) gefunden (PIEPER & WILLMANN 1980). In der uns zur Verfügung stehenden Zeit konnte nur der östliche und der nördliche Bereich der Insel begangen werden.

Nicht nur am Strand (wie im ganzen Mittelmeergebiet; in Nordafrika auch im Binnenland) sondern auch an Straßenböschungen und in höheren Lagen der Insel (ca. 230 m) fanden sich Trichter von *Myrmeleon hyalinus* OLIVIER. Besonders zahlreich war die Art im Sand unter den stattlichen "Zedern", *Juniperus oxycedrus* ssp. *macrocarpa*, bei Agios Ioannis vertreten, wo oft hunderte von Trichtern eng beieinander lagen.

Weitere Funde von Netzflüglern:

- *Chrysoperla lucasina* LACROIX: am 23.5. 99 südlich Sgoudiana an *Pinus brutia* und *Pistacia lentiscus* und östlich Vatsiana an *Pistacia lent.*

- *Suaris namus* McLACHLAN: am 23.5. 99 südl. Sgoudiana und östl. Vatsiana und am 25.5. 99 im Sarakiniko- Tal an *Pistacia lent.*

- *Coniopteryx drammonti* ROUSSET: 1 M am 23.5. 99 südlich Myloi an *Pistacia lent.*

- *Nimboa macroptera* ASPÖCK & ASPÖCK: 2 MM am 23.5. 99 südl. Myloi und 1 M + 1 W am 25.5. 99 bei Panagia/ Sarakiniko- Tal jeweils an *Pistacia lentiscus*. Die Bestimmung hat freundlicherweise V. J. MONSERRAT, Madrid, vorgenommen. Sichere Funde der Art gibt es bisher nur von Teneriffa und aus Afghanistan. Von Rhodos wurde eine nicht näher identifizierte *Nimboa* spec. gemeldet (ASPÖCK et al. 1980) und nahe Verwandte aus dieser schwierigen Gattung kommen in Anatolien und Nordafrika vor (ASPÖCK et al. 2001).

Bei einem weiteren kurzen Aufenthalt auf Gavdos am 10.6. 2001 konnte nördlich Sgoudiana ein M von *Palpares libelluloides* (LINNAEUS) beobachtet werden, und von *Pinus brutia* wurden Larven und Imagines einer *Chrysoperla* spec. gesammelt, die der "Greek morph" sensu THIERRY et al. (1998) entsprechen dürfte.

Literatur

ASPÖCK, H., ASPÖCK, U. & HÖLZEL, H. (1980): Die Neuropteren Europas. 2 Bde.: 495 + 355 S., Krefeld (Goecke & Evers).

- ASPÖCK, H., HÖLZEL, H. & ASPÖCK, U. (2001): Kommentierter Katalog der Neuropterida (Insecta: Raphidioptera, Megaloptera, Neuroptera) der Westpaläarktis. - *Denisia* **02**: 606 S.
- CANARD, M., NEUENSCHWANDER, P. & MICHELAKIS, S. (1979): Les Névroptères capturés au piège de McPhail dans les oliviers en Grèce. 3: La Crète occidentale. - *Annls Soc. ent. Fr. (N.S.)* **15**: 607-615.
- PIEPER, H. & WILLMANN, R. (1980): Die Larven griechischer Ascalaphiden-Arten (Ins., Planipennia). - *Stuttgarter Beitr. Naturk. Ser. A, Nr.* **337**: 11 S.
- SANTAS, L. A. (1984): On some Chrysopidae of Greece. - In: GEPP, J., ASPÖCK, H. & HÖLZEL, H. (eds.): *Progress in World's Neuropterology*: 167-172. Graz.
- THIERRY, D., CLOUPEAU, R., JARRY, M. & CANARD, M. (1998): Discrimination of the West-Palaeartic Chrysoperla Steinmann species of the carnea Stephens group by means of claw morphology (Neuroptera, Chrysopidae). - *Acta Zool. Fennica* **209**: 255-262.
- TRÖGER, E. J. (1984): *Coniopteryx arcuata* KIS (Neuroptera: Planipennia) im Kaiserstuhl. *Ent. Z. Essen* **94**: 207-208.
- TRÖGER, E. J. (1999): Neue Neuropteren-Funde auf Kreta. *Galathea*, **5. Suppl.** Nürnberg: 8-12.

Anschrift des Autors:

Dr. E. J. Tröger
Lachendämmle 4
D - 79110 Freiburg